



laKultur
Lohn-Ammannsegg

Jahresprogramm 2012

Freitag, 13. Januar 2012, 20:15 Uhr
Atelier Bovet

Flurin Caviezel

Virtuos spielt Flurin Caviezel mit Worten, Musik und Sprachen. Meisterhaft mixt er Italienisch, Deutsch, Romanisch und Französisch, mischt Namen zu neuen Kombinationen. Passend platzierte Pointen zielen über das ganze Programm hinweg in den kleinkarierten Alltag. Wortspiele, manchmal skurril und absurd geführt, machen das Programm witzig, schnell und ironisch. Ausser mit seinen Wortspielen brilliert Caviezel auch mit seinem mimischen Können und seinen musikalischen Fähigkeiten.



Sonntag, 11. März 2012, 17:00 Uhr

Reformierte Kirche

Achim Parterre

Achim Parterre schreibt und liest auf Berndeutsch von friierten Töfflis, prämierten Kühen und wortkargen Bauern



und setzt sich dabei mit seiner Wahlheimat, dem Emmental, auseinander. Seine Geschichten erzählen von Beizenhockern, eifrigen Kursleiterinnen und militanten Gärtnern. Die grossen Fragen des Lebens spiegelt

Parterre an kleinen, uns vertrauten Figuren: An Melanie Studer, die ihre Ehe mit Ayurveda zu retten hofft, oder an Fräne, der seine Freizeit auf dem Flugplatz Grenchen verbringt.

Monika Hegglin gestaltet den musikalischen Teil des Abends mit ihrem Akkordeon.

Samstag, 31. März 2012, 20:15 Uhr

Atelier Bovet

Chantemoiselle

Stell Dir vor, Du träumtest. Zeiten und Begebenheiten vermischen sich. Und doch macht das alles Sinn, passt irgendwie zusammen. Du bist im Heute und doch wahnst Du Dich in den 20er-Jahren, in einem dieser verrauchten, glamourösen Cabarets. Auf der Bühne spielt eine Band, vorne steht sie, diese liebevolle Sängerin.

Ihre Stimme, der Hauch einer Liebkosung. Du erschrickst: Du glaubtest Dich an einem fremden Ort, vielleicht in Paris, doch sie singt



in Berndeutsch, in Sätzen, die Du verstehst. Du vermagst Dich nicht zu entziehen, dem Gesang dieser Loreley. Es fällt Dir ein Wehmutstropfen in den Whiskey.

Samstag, 28. April 2012, 20:15 Uhr

Atelier Bovet

Puerta Sur

Das Trio Puerta Sur, bestehend aus Marcela Arroyo (Gesang), Andreas Engler (Geige) und Daniel Schläppi (Bass), stösst eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt der



argentinischen Musik auf. Das Repertoire von Puerta Sur ist voller Kreativität und Überraschungen. Die Adaptionen des Trios leben vom Wechselspiel zwischen Instrumentalimprovisation, arrangierten Partien und der ergreifenden Stimme

von Marcela Arroyo. Musik mit unverwechselbarem Klang und Charme. Das Trio entschlackt die argentinische Musik zur reinen Essenz. Die berührenden Melodien entfalten ein ungeahntes Pathos und pure Emotionen.



laKultur
Lohn-Ammannsegg

Atelier Bovet
Schulhausstrasse 20
4573 Lohn-Ammannsegg

Vorverkauf und weitere Infos unter

www.lohn-ammannsegg.ch

oder bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 032 677 53 00

Bei unseren Anlässen wird Ihnen ein Apéro offeriert.

laKultur organisiert, im Auftrag des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg, 8 bis 10 kulturelle Anlässe pro Jahr. Die Anlässe bieten einem möglichst breiten Publikum ein vielseitiges, kulturelles Angebot und realisieren «Kultur im Dorf».

Die Apéros werden von Gewerbetreibenden aus dem Dorf oder der näheren Region offeriert.





laKultur
Lohn-Ammannsegg

Jahresprogramm 2012

Freitag, 11. Mai 2012, 20:15 Uhr
Atelier Bovet

Oltre feat. Bensch

Die regionale Italo-Pop-Band **OLTRE** mit dem Solothurner Mundart-Rapper **BENSCH**. **OLTRE**, die Band um die Brüder Ranfaldi und Corrado Palermo singen ihre Songs meist dreistimmig und diese sprühen nur so von Italianità. Italo-Pop und Mundart-Rap gibt es nicht einfach nacheinander zu hören. Die beiden verschiedenen Musikrichtungen werden kombiniert. **OLTRE** und **BENSCH** werden gleichzeitig auf der Bühne stehen und es wird eine einzigartige, kraftvolle Mischung entstehen, welche zu einem neuen, unverkennbaren Stil verschmilzt.



Freitag, 15. Juni 2012, 20:15 Uhr

Atelier Bovet

Damir Dantes

«Männer sind anders, Frauen auch»

Typisch Frau? Typisch Mann? Auf spielerische, amüsante Art bedient sich der Pantomime Damir Dantes gängiger Klischees über das Thema Frau-Mann-Beziehung. Wir



erkennen uns wieder in alltäglichen Situationen, schmunzeln und werden durch dargestellte Poesie zum Nachdenken angeregt. Des Künstlers Hände sprechen Bände, seine Gesichtsmimik Bücher. Akrobatische

Showeinlagen, in denen er Elemente aus Pantomime, Theater und Tanz zeigt, vereinen sich in dieser unterhaltsamen Darbietung.

Freitag, 24. August 2012, 20:15 Uhr

Atelier Bovet

Stefan Luterbacher Rainer Walker

Lohnegger Dorfgeschichten mit Musik

Stefan Luterbacher, Bürgergemeindepräsident von Lohn und Hobby-Lokalhistoriker lässt alte, lustige Dorfgeschichten wieder aufleben: «vom Amtsrichter Schnieder», «vom guete Droht vom Stärke z'Lohn zum Weienätt Nennigkofe», «vo de Buechhöferbuebe und



em Napoleon» und viele andere mehr. Umrahmt mit wundervollen Klängen aus dem Akkordeon von Rainer Walker aus Aarwangen.

Freitag, 14. September 2012, 20:15 Uhr

Atelier Bovet

Duo luna-tic

Mademoiselle Olli und Fräulein Claire – zwei Frauen, die verschiedener nicht sein können – spielen sich durch ein Klavierakrobatikliederkabarett. Olli sucht für die Singlefrau Claire einen Mann. Mit ihrer direkten Art kommt Claire



nicht weit: Der Mann, den sie im Publikum findet, scheint nicht der «Richtige» zu sein. Olli ist raffinierter. Sie legt das Handy aufs Klavier und schon kann es losgehen, das Publikum darf ein SMS schreiben. Von

der Internetanzeige über die Universumsbestellung bis zum schlichten Warten auf «das, was kommen könnte» versucht sie ihre Freundin mit allen möglichen und unmöglichen Strategien auf die berühmte Wolke 7 zu befördern.

Sonntag, 18. November 2012, 15:00 Uhr

Kinderprogramm im Atelier Bovet

Flipper

Der Liedermacher, Gitarren- und Ukulelenlehrer komponiert und textet seit Jahren Songs zu verschiedenen Themen



und zu verschiedenen Anlässen, mal ausgelassen und fröhlich, mal tiefsinnig und romantisch. 1993 wird sein «Aetigkofer Lied» im ganzen «Buechibärg» bekannt. Immer wieder organisiert er für seine Musikschüler statt Vortragsübungen jene kleinen, feinen Open Airs, die für alle Beteiligten zum bleibenden Erlebnis werden.

